

**So gut wie neu****Thermogranulator TG20 verbessert schlechtes und kritisches Mahlgut**

Wanner Technik GmbH - Spezialist für Kunststoffschneidmühlen - bietet den Thermogranulator TG 20 zur Wiederaufarbeitung thermoplastischer Produktionsabfälle an. Speziell bei Prozessanforderungen und Anwendungen, bei denen die Qualität von Mahlgut nicht ausreicht, um sicher weiterverarbeitet zu werden, erhöht der Thermogranulator die Prozesssicherheit signifikant. Der Thermogranulator erzeugt ein gleichmäßiges Granulat, das hinsichtlich Rieselfähigkeit, Staubgehalt, Dosierbarkeit, Geometrie etc. absolut vergleichbar mit Neugranulat ist. Die mit dem Thermogranulator TG20 erzeugten Regranulate sind somit ebenso gut rieselnd und leicht zu dosieren wie Neuware. Dies erleichtert die Regranulatförderung, verbessert das Einzugsverhalten auf der Spritzgussmaschine und somit die Prozesssicherheit beim Verarbeiten von Granulaten aus Produktionsabfällen deutlich.

Der Thermogranulator TG20 ist ebenso zum direkten Verarbeiten kleinerer Angüsse oder unzerkleinerter Ausschussteile sowie zum materialschonenden Aufbereiten reiner Stäube einsetzbar als auch zur Verbesserung von extrem unregelmäßigem Mahlgut mit schlechtem Rieselverhalten. Der Kunststoffverarbeiter bereitet nun inhouse mit dem TG20 selbst solche Produktionsabfälle aus Kunststoff auf, die bisher kostenintensiv als Abfall entsorgt werden mussten. Selbst reiner Staub lässt sich so zu verwertbarem Granulat verwandeln. Der TG20 ist deshalb überall dort in der Kunststoffverarbeitung die effektive Lösung, wo sich ein durch rein mechanisches Zerkleinern erzeugtes Mahlgut, egal ob entstaubt oder direkt aus der Schneidmühle, nicht richtig verarbeiten lässt und zu einer Verschlechterung des Produktionsprozesses führt. Geeignet ist der Thermogranulator TG20 für die meisten thermoplastischen Materialien wie z.B. TPE, EVA, PP, PE, ABS, PS, PA, PC, etc., selbst wenn diese glasfaserverstärkt sind oder im Gegenteil eine sehr niedrige Härte von z.B. nur 40 Shore A haben, wie beispielsweise bei TPE möglich.

Das TG20-Maschinensystem besteht aus einem kompakten, langsam laufenden Extruder mit großer Einzugszone und zusätzlicher integrierter Hilfsschnecke zur Zwangszuführung des Materials. Die wahlweise zwei oder drei Heizzonen sowie das Wasserbad als Kühlstrecke mit anschließendem Stranggranulator sind in ein platzsparendes Maschinengestell eingebaut. Dank des großen Durchmesser und der großen Schneckengangtiefe der Extruderschnecke sowie der niedrigen Drehzahl des Extruders erreicht der TG 20 ein materialschonendes und effektives Zuführen, Verdichten und Aufschmelzen des zu regranulierenden Kunststoffes mit Durchsätzen bis ca. 20 kg/h.

Das gut ablesbare Display an der Steuerung macht die wesentlichen Verarbeitungsparameter jederzeit zugänglich, das System lässt sich auf dem Tastenfeld unter dem Display einfach bedienen. Der TG20 ist mit einer robusten und zuverlässigen Maschinensteuerung ausgerüstet, in der auch festgelegte Rezepturen abgespeichert werden können. Über eine Vielzahl an frei wählbaren Parametern wird der Prozess so geregelt, dass selbst anspruchsvolle Materialien zuverlässig verarbeitet werden. Ein gesonderter Anfahrmodus mit reduzierter Drehzahl und Ausbringungsmenge erleichtert das einfache Anfahren des Maschinensystems. Im Automatikbetrieb wird mittels Sensoren die Extrudergeschwindigkeit an das Einzugsverhalten des Materials angepasst, die Abzugsgeschwindigkeit des Stranggranulators wird dabei so gesteuert, dass auch bei schwankender Materialzufuhr ein stabiler Prozess und somit ein sehr gleichförmiges Granulat entsteht. Das TG20-Maschinensystem ist mit einer integrierten Lichtschranke für die Strangabrisskontrolle gesichert, sodass die Anlage im Automatikmodus bei ausreichender Materialzufuhr und kontinuierlicher Granulatabfuhr auch ohne Bedienungspersonal betrieben werden kann.

Der TG20 ist wartungsfreundlich aufgebaut und durch die niedrige Extrudergeschwindigkeit verschleißarm. Nicht zu vergessen: der Wirtschaftlichkeitsaspekt. Bei hochwertigen Kunststoffen, die sich auf Grund der jeweiligen Anwendung bzw. wegen spezieller Prozessanforderungen als Mahlgut nur bedingt verarbeiten lassen, amortisiert sich der TG20 oftmals in weniger als 18 Monaten. Das Maschinensystem TG20 wurde in den Jahren 2003 bis 2009 unter der Bezeichnung TRS7000 angeboten und verkauft.

**Hinweise für die Redaktion: Wanner Technik stellt bei der FAKUMA am Stand 5A-5224 den neuen TG 20 aus.** Diese Pressemitteilung und Bilder können Sie als Datei unter <http://www.pauly-consult.com/news/pmmainwanner.html> herunterladen oder unter einer der unten angegebenen E-Mail-Adressen anfordern.

Wichtig: Bei Abdruck bitte je ein Belegexemplar an Wanner Technik und pauly consult senden.

<b>Kontaktadresse für Kunden und Anfragen:</b> Wanner Technik GmbH Herrn Ralph Dostmann Alte Heerstr. 5 97877 Wertheim Tel. (09342) 308-80, Fax. (09342) 308-83 <a href="mailto:info@wanner-technik.de">info@wanner-technik.de</a> , <a href="http://www.wanner-technik.de">http://www.wanner-technik.de</a>	<b>Kontaktadresse für die Redaktion:</b> pauly consult gmbh, Vertriebs- und Marketingberatung PR-Team An der Bleiche 2 61440 Oberursel T. +49 (06171) 58 62 66, F. +49 (06171) 58 62 56 <a href="mailto:pm@pauly-consult.com">pm@pauly-consult.com</a> , <a href="http://www.pauly-consult.com">www.pauly-consult.com</a>
--	---